

Prof. Dr. Katja Ickstadt neue Vorsitzende der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Statistik (DAGStat)

Utl: Wissenschaftlerin lehrt Statistik an der TU Dortmund – Prof. Dr. Ickstadt dankt Vorgänger Prof. Dr. Friede und kündigt an, Verbund der 14 Fachorganisationen weiter zu fördern – DAGStat-Tagung in Hamburg eröffnet

(Hamburg, 28. März 2022) Die Dortmunder Statistikerin Prof. Dr. Katja Ickstadt ist für drei Jahre neue Vorsitzende der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Statistik (DAGStat). Die 57jährige Wissenschaftlerin wurde zu Beginn der fünftägigen internationalen Konferenz der DAGStat am Montag auf der Mitgliederversammlung in Hamburg zur Nachfolgerin des Göttinger Medizinstatistikers Prof. Dr. Tim Friede gewählt. Die DAGStat ist der wissenschaftliche Verbund von 13 deutschen Fachgesellschaften und dem statistischen Bundesamt, die sich fächerübergreifend um die Weiterentwicklung statistischer Modelle und Verfahren kümmern. Die Hamburger DAGStat-Tagung wird in Kooperation des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE), der Universität Hamburg und der Helmut-Schmidt-Universität bis zum 01. April 2022 im UKE durchgeführt.

Prof. Ickstadt leitet seit 2013 als Dekanin der Fakultät Statistik an der Technischen Universität Dortmund. Die gebürtige Berlinerin studierte von 1984 bis 1989 Mathematik an der Technischen Universität Darmstadt, 1994 schloss sie ihre Promotion und 2001 die Habilitation ebenfalls in Darmstadt ab. Zu ihren wissenschaftlichen Stationen gehörten u.a. Aufenthalte an Universitäten in der Schweiz und in den USA und die Vertretung einer Professur am Institut für Mathematische Stochastik der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und der TU Dortmund. 2004 übernahm sie den Lehrstuhl für Mathematische Statistik und Biometrische Anwendungen im Fachbereich Statistik der TU Dortmund.

Prof. Ickstadt dankte in ihrer Antrittsrede ihrem Vorgänger Prof. Friede. Der Göttinger Medizinstatistiker habe seit 2019 den Verbund der DAGStat maßgeblich befördert. Besonderes Augenmerk habe er neben der Weiterentwicklung des Internetauftritts der Arbeitsgemeinschaft auf die Durchführung von Symposien zu aktuellen gesellschaftspolitischen Themen wie Künstliche Intelligenz und Pandemie am Beispiel von Covid-19 gelegt. Auf Grundlage von statistischen Modellen und Analysen konnten unter den Mitgliedsorganisationen erstmals in dieser Form umfassende und abgestimmte Stellungnahmen erarbeitet werden. In Kurzform wurden daraus Presseinformationen veröffentlicht, die Langfassungen erschienen in den englischsprachigen wissenschaftlichen Fachzeitschriften *Advances in Data Analysis and Classification* sowie *Advances in Statistical Analysis*.

Prof. Ickstadt kündigte an, den eingeschlagenen Kurs fortzusetzen und den Verbund der Fachgesellschaften insgesamt stärken zu wollen. Die Analyse von statistischen Daten sei zweifellos in fast allen wichtigen gesellschaftspolitischen Themen notwendige Voraussetzung für evidenzbasierte Entscheidungen. Deshalb werde sie sich dafür einsetzen, auch künftig wissenschaftliche Stellungnahmen zu aktuellen Fragestellungen gemeinsam mit den Fachorganisationen zu erarbeiten, damit diese dann der Politik zur weiteren Entscheidungsfindung zur Verfügung gestellt werden können. „Gemeinsam mit den Mitgliedsorganisationen verfügt die DAGStat in Deutschland über eine einmalige wissenschaftliche Kompetenz, die vor allem bei aktuellen Themen kurzfristig abrufbar ist“, sagte Prof. Ickstadt. So hätten zum Beispiel an der 30seitigen Stellungnahme zu Covid-19 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern von zehn Universitäten mitgearbeitet und auf statistischer Basis Empfehlungen erarbeitet. Dazu gehörten Themen wie die Verfügbarkeit der Daten, die Transparenz der Datenerhebung aus verschiedenen nationalen und internationalen Quellen und die Auswertung, die Kommunikation und die interdisziplinäre Zusammenarbeit sowie die kritische Betrachtung der Ergebnisse von Studien.

Zum stellvertretenden Vorsitzenden der DAGStat wurde Prof. Dr. Thomas Kneib gewählt. Der 45 jährige Wissenschaftler hat u.a. in München studiert und lehrt Statistik an der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Georg-August-Universität in Göttingen.

Ansprechpartner für die Presseinformation:

Prof. Dr. Tim Friede
Vorsitzender, DAGStat
tim.friede@med.uni-goettingen.de
Tel. 0551 39-4990



Prof. Dr. Katja Ickstadt (Foto: Felix Schmale, TU Dortmund)